Sie erwarben das Stadthaus für 115000 fr. Als dann
wurde das Theater neu für 45000 fr. Neue Schauspielergarderoben
und Foyer. Seit Juli 83.

Es dem muß darauf an, die Verhältnisse zu ordnen.
Die Öffentlichkeit zu gewinnen auf einem ihnen geeigneten
Boden. Die Theaterfrage (damit Hotel des Alpes) Schaffung
Fassung eines Repräsentationsbaus für Empfänge an Hof
Gesellschaften gedacht, nun dann das Geschäft muß
rentabel sein werden, wie Basel v. 60-80000 fr.
Viele Einnahmen eines Jahres von 20,000 fr. jetzt Hotel rentabel.
Das wollte Basel für seine Stadthalle Gebäude von
180,000 fr. wenn nicht mehr. Das Mobiliar ist ein
Versicherungswert von 66000 fr. Die Kommerzien
räume mit Saal 80000 fr. Ertrag?) Es lag
nun in der Absicht der Leute, einen neuen Ertrag auf das Jahr
von 100,000 fr. zu 4% mit Hülfe eines Bankhauses unsere Räume
Die Anlage
soweit noch nicht die Garantie selbst einstweilig sorgen

?) Hier auch Zahlen, über die Repräsentat. (56000 - 30000)
Jährlich von der Kantonalbank zu 5%, sowie mit Abrundung, daß es dort keine
Bürgschaft gibt.

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. P 28

UNIKASSEL BIBLIOTHEK
https://www.grimm-portal.de/viewer/api/v1//image/1408950649257/20/